

Schmerztherapie bei chronischen Wunden

Homberg/Efze

21.03.2009

Vale – Schmerz leb wohl!

Michael Meixner

Facharzt und Lehrbeauftragter für
Allgemeinmedizin der Universität
Göttingen

Akademische Lehrpraxis der Universität
Göttingen

Spez. Schmerztherapie/Palliativmedizin
Diabetologische Schwerpunktpraxis

Vale – Schmerz leb wohl!

Ergreifen Sie jetzt die Initiative gegen den Schmerz!



Helga A. (49 Jahre):



In Zusammenarbeit mit der Deutschen Schmerzliga e. V.

Vale – Schmerz leb wohl!

Schmerz



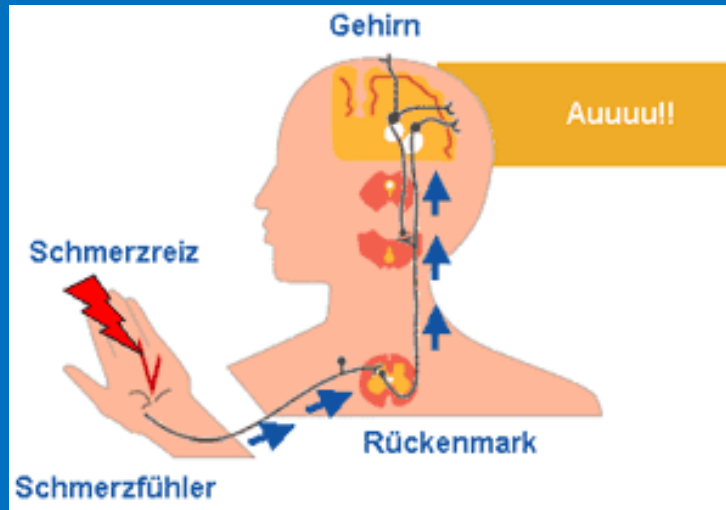
Zeichnung René Descartes +1650

“Schmerz ist eine unangenehme Sinnesempfindung, die mit einer echten oder potenziellen Gewebsschädigung einhergeht oder mit Begriffen einer solchen beschrieben wird.“

IASP-Definition von Schmerz

Vale – Schmerz leb wohl!

Schmerzentstehung



Vale – Schmerz leb wohl!

Schmerzpatienten in Deutschland

33,3 Millionen Schmerzpatienten

akut

19,9 Mio. Schmerzpatienten

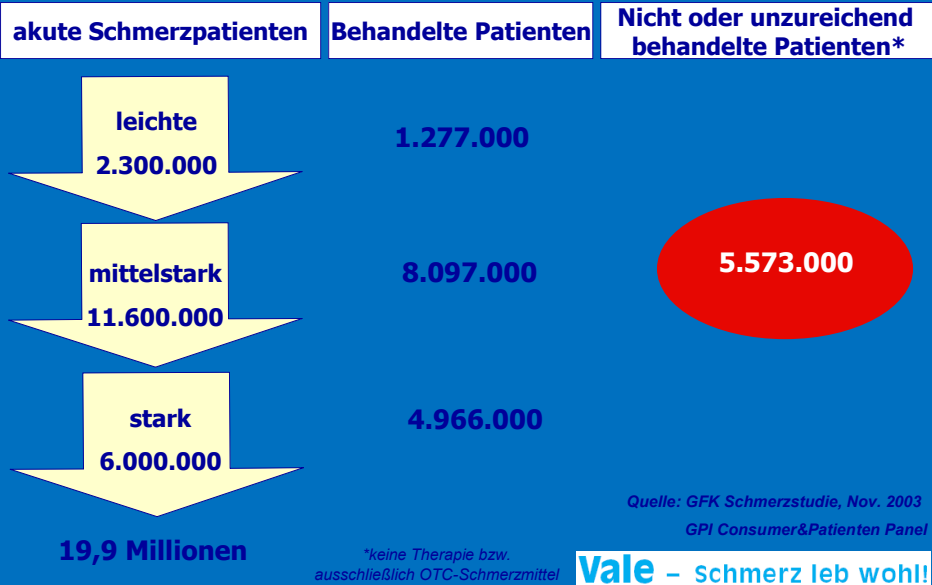
chronisch

13,4 Mio. Schmerzpatienten

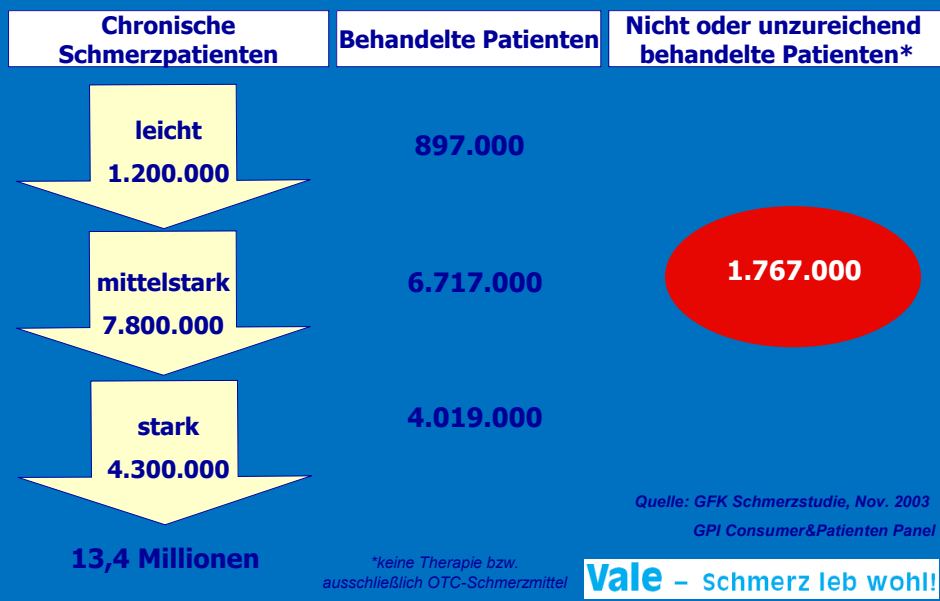
Quelle: GfK Schmerzstudie, Nov. 2003
GPI Consumer&Patienten Panel

Vale – Schmerz leb wohl!

Akutschmerztherapie



Chron.Schmerztherapie



Klassifikation - Dauer

- Akuter Schmerz

- Relativ kurze Dauer (< 3 Monate)
- Ausdruck einer Gewebeschädigung
- Selbstbegrenzend
- z. B. post-operative Schmerzen, Verletzungen

- Chronischer Schmerz

- Längere Dauer (über den Zeitrahmen eines normalen Heilungsprozesses hinaus, d. h. > 3 Monate*)
- z. B. rheumatoide Arthritis, Osteoarthrose, chronische Rückenschmerzen, Tumorschmerzen, AVK

* Definition der IASP

Vale – Schmerz leb wohl!

Schmerz bei chron. Wunden

- Dekubitus
- Ulcus Cruris
- Diabetisches Fußsyndrom
- Traumatische & chirurgische Wunden



Vale – Schmerz leb wohl!

Schmerzsymptomatik

- Dumpf
- Bohrend
- Ziehend
- Stechend
- Krampfartig
- Brennend
- Belastungsabhängig

Vale – Schmerz leb wohl!

Nozizeptoren

Sensorische Nervenendigungen, die von Noxen erregt werden



Aktivierung der Schmerzleitung

Vale – Schmerz leb wohl!

Klassifikation des Schmerzes

Nozizeptiver Schmerz	Neuropathischer Schmerz
Haut, Muskel	Periphere Nerven
Bindegewebe	Nervenwurzel
Bewegungsapparat	Zentrales Nervensystem
Gelenke	
Viszerale Organe	

➔ Differenzierung ist entscheidend für weitere Therapie

Vale – Schmerz leb wohl!

Schmerzklassifikation

- Nozizeptorschmerz:
 - Chronischer Schmerz nach Gewebetrauma mit intakten peripheren und zentralen neuronalen Strukturen von Nozizeption und Schmerz
- Neuropathischer Schmerz:
 - Chronische Schmerzen nach Schädigung zentraler oder peripherer nozizeptiver Systeme

26.03.2009

Vale – Schmerz leb wohl!

Nozizeptiver Schmerz

Schmerz durch Stimulation von Schmerzbahnen
mit

Noxen: chemisch, mechanisch, thermisch

Nachfolgend:

Gewebeschädigung

Freisetzung von allogenen Substanzen oder
bei schon entzündetem Gewebe:

Freisetzung von Mediatoren

Vale – Schmerz leb wohl!

Nozizeptiver Schmerz

Ergebnis:



Erregung der Nozizeptoren
und somit

Aktivierung der Schmerzbahn

Vale – Schmerz leb wohl!

Neuropathischer Schmerz

Ursache:

Fehlgesteuerte Nervenfunktion bei manifestierter Schädigung des Nervs

Folge:

Periphere und zentrale Veränderungen
biochemisch, physiologisch, morphologisch

Vale – Schmerz leb wohl!

Die häufigsten Schmerzformen

- Rückenschmerzen
- Gelenkschmerzen/ Osteoarthrose
- Muskelschmerzen
- Rheumatoide Arthritis
- Nervenschmerzen
- Tumorschmerzen
- Durchblutungsstörungen

Vale – Schmerz leb wohl!

Kann man die Schmerzstärke messen?

visuelle Analogskala (VAS):

kein Schmerz unerträgliche Schmerzen

numerische Schätzska (numerical rating scale, NRS):

schmerzfrei unerträgliche Schmerzen

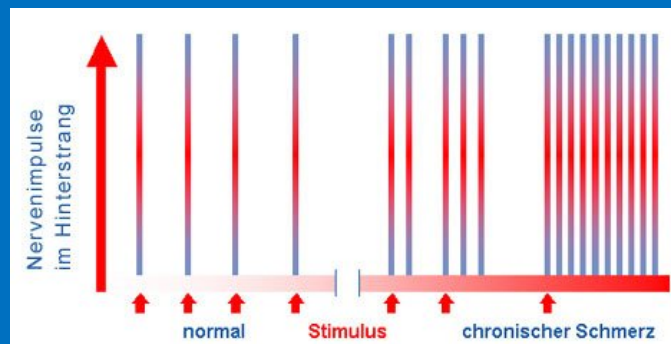
0 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10

Smiley-Skala für Kinder :



Vale – Schmerz leb wohl!

Warum ist Schmerztherapie so wichtig?



- Bei unterbleibender oder unzureichender Therapie kann sich ein Schmerzgedächtnis ausbilden.
- Anschließend droht die Chronifizierung des Schmerzes.
- Der Schmerz wird zu einer eigenen Krankheit.

Vale – Schmerz leb wohl!

Darum:

- Es darf nicht soweit kommen!
- Schmerzen muss man rechtzeitig behandeln!
- Eigentherapie ist gefährlich!



- Nur der Arzt kann den Zugang zu einer wirksamen Schmerztherapie ermöglichen!

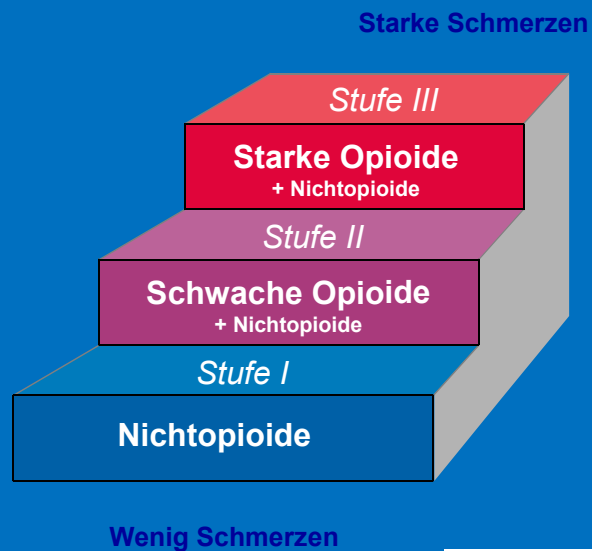
Vale – Schmerz leb wohl!

Was kann der Arzt tun?

- Dem Arzt steht eine Palette mit verschiedenen Schmerzmitteln zur Verfügung, aus der er eine individuelle Therapie zusammenstellen kann.
- Er geht dabei meist nach dem WHO-Stufenschema vor.

Vale – Schmerz leb wohl!

WHO-Stufenschema



Vale – Schmerz leb wohl!

WHO-Stufenschema

Stufe I: Nichtopioide

z. B. Ibuprofen, Diclofenac, Coxibe, Paracetamol

Stufe II: Schwache Opioide

z. B. Tilidin/Naloxon, Tramadol

Stufe III: Starke Opioide (Betäubungsmittel)

z. B. Morphin, Fentanyl, Buprenorphin, Oxycodon

Vale – Schmerz leb wohl!

Medikamentöse Therapie

Schmerzdauer unter 1 Woche	1 Woche bis 3 Monate	länger als 3 Monate
NSAR z.B. ASS, Ibuprofen, Diclofenac, Indometacin Flupirtin retard Lokalanästhetika z.B. Ropivacain, Bupivacain Kortikosteroide z.B. Triamcinolon, Dexamethason, Prednisolon Lokalanästhetikum + Kortikosteroid Tetrazepam	Flupirtin retard NSAR z.B. Ibuprofen, Diclofenac, Meloxicam, ASS, Indometacin Opioide (Retardform!) z.B. Tilidin/Naloxon, Tramadol Lokalanästhetika z.B. Ropivacain, Bupivacain Muskelrelaxanzien (möglichst keine Benzodiazepine!)	Flupirtin retard Opioide (Retardform!) z.B. Tilidin/Naloxon, Tramadol, Morphin Antidepressiva z.B. Amitriptylin, Doxepin, Clomipramin Lokalanästhetika z.B. Ropivacain, Bupivacain NSAR (pathogenese-abhängig) z.B. ASS, Ibuprofen, Diclofenac, Indometacin

Wörz, R. et al. Rückenschmerzen: Leitlinien der medikamentösen Therapie. MMW Fortschr Med 142 (2000) 5, 27-33

Vale – Schmerz leb wohl!

Morphium

Morphium gewonnen aus
Schlafmohn (Papaver somniferum)

Milchsaft der unreifen Mohnkapseln
(Rhopium) enthält Morphin (ca. 10 %) und
andere Stoffe (Alkaloide)

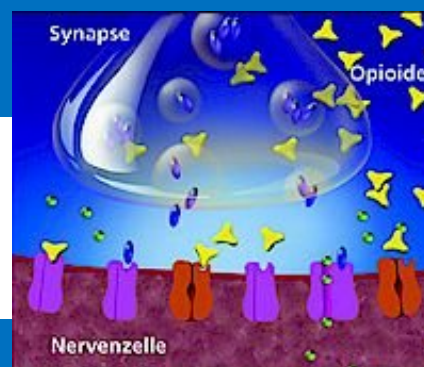
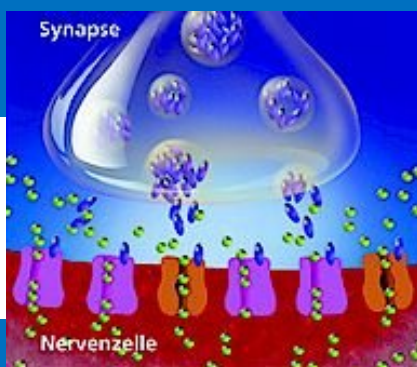
Vale – Schmerz leb wohl!

Was sind Opiode?

- Opiode sind synthetische Analgetika, die sich vom Morphin, dem stärksten in der Natur vorkommenden Schmerzmittel, ableiten.
- Natürliche Opiode werden bereits seit Jahrtausenden zur Schmerzbekämpfung eingesetzt.
- Ihre synthetischen Abkömmlinge sind heute ein wichtiger Bestandteil einer modernen Schmerztherapie.

Vale – Schmerz leb wohl!

Wie wirken Opiode?



Opiode hemmen die Weiterleitung von Schmerzreizen und unterstützen auf diese Weise die körpereigene Schmerzabwehr.

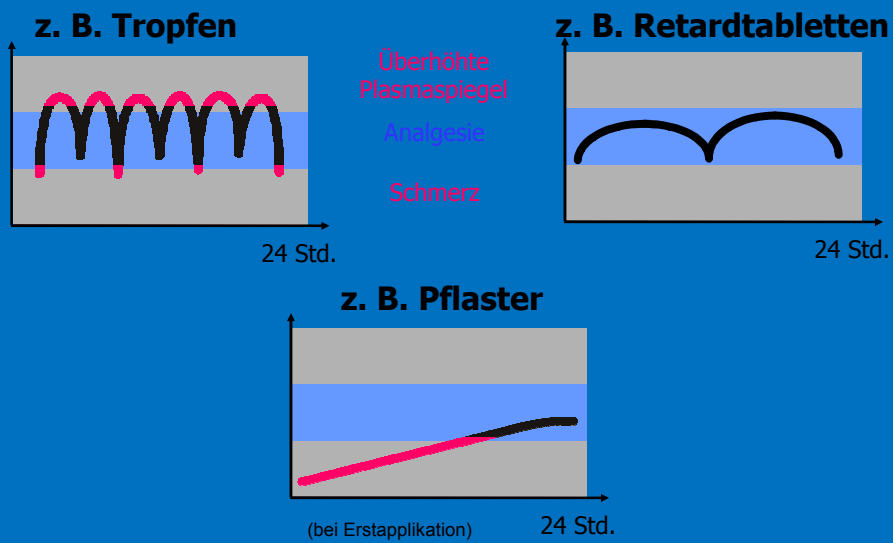
Vale – Schmerz leb wohl!

Warum und wann setzt der Arzt Opiode ein?

- Wenn die Wirkung „normaler“ Schmerzmittel nicht mehr ausreicht
- Wenn bisher eingenommenen Schmerzmittel nicht vertragen werden
- Generell: bei mäßig starken bis sehr starken Schmerzen

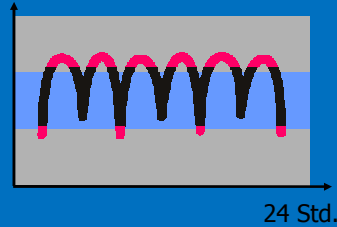
Vale – Schmerz leb wohl!

Sind alle Opiode gleich?



Vale – Schmerz leb wohl!

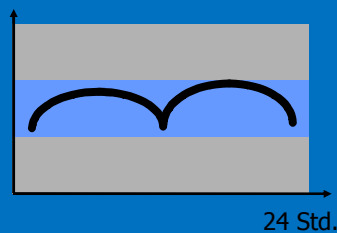
Kurzwirksame Opiode



- Darreichungsformen: z. B. Tropfen, Kapseln
- Schneller Wirkeintritt
- Kurze Wirkung (3 – 4 Stunden)
- Eher zur Linderung akuter Schmerzen und für Schmerzattacken geeignet

Vale – Schmerz leb wohl!

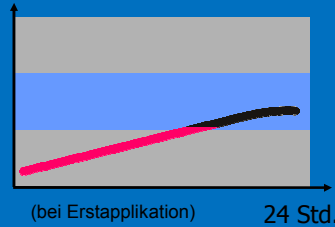
Langwirksame Opiode



- Darreichungsformen: z. B. Retardtabletten
- Kontinuierliche Wirkstofffreisetzung (12 – 24 Stunden)
- Stabile Schmerzlinderung möglich

Vale – Schmerz leb wohl!

Opioid-Pflaster



- Sehr lange Wirkdauer (ca. 3 Tage)
- Sinnvoll für Patienten mit Schluckbeschwerden
- Schwitzen oder Fieber verändern die Aufnahme der Wirksubstanz

Vale – Schmerz leb wohl!

Retardform

Eine Retardform ist eine Arzneizubereitung in Tabletten-, Kapsel- oder Drageeform, die den Wirkstoff mit Verzögerung abgibt, um eine **Langzeitwirkung** zu erreichen.

Vorteile:

- Weniger Einnahmen pro Tag
- Sicherung/Erhöhung der Therapietreue
- Gleichmäßiger Wirkstoffspiegel im Blut
- i.A. bessere Verträglichkeit

http://www.gesundheitslexikon.de/ghl_retardform.html

Vale – Schmerz leb wohl!

Machen Opiode süchtig?

- Verzögerte Wirkstofffreisetzung bei retardierten Opioiden
- ↓
- Langsame Zunahme der Konzentration im Blut
- ↓
- Der euphorische Effekt bleibt damit im Allgemeinen aus
- ↓
- **Ängste vor psychischer Abhängigkeit sind also im Allgemeinen unbegründet, wenn die ärztlichen Empfehlungen eingehalten werden.**

Vale – Schmerz leb wohl!

Regeln zur Einnahme von Schmerzmitteln

- Schmerzmittel regelmäßig und nicht nur bei Bedarf einnehmen (am besten nach der Uhr)
- Dosis nicht ohne Absprache mit dem Arzt ändern
- Dosis sollte individuell vom Arzt so bis zur zufrieden stellenden Schmerzreduktion angepasst werden; dazu ist die Mithilfe des Patienten erforderlich
- Führen eines Schmerztagebuches ist hilfreich

Vale – Schmerz leb wohl!

Zusammenfassung

- Schmerzen müssen nicht ertragen werden!
- Heute stehen eine Reihe wirksamer und gut verträglicher Schmerzmittel zur Verfügung.
- Der Arzt sollte behandeln, wenn die Schmerztherapie nicht zufrieden stellend ist. Nur so lässt sich das Risiko einer Schmerzchronifizierung minimieren.

Vale – Schmerz leb wohl!

Zusammenfassung

Eine effektive Schmerztherapie heißt :

- Der Einfluss des Schmerzes auf das Leben wird gemindert
- Bessere Beweglichkeit und mehr Bewegungsfreiheit
- Möglichst schmerzfreier Schlaf
- Aktivität und Leistungskraft werden gesteigert
- Aktive Teilnahme am Leben ist wieder möglich

Vale – Schmerz leb wohl!

Was man noch tun?

- Aktive Mitarbeit in einer Selbsthilfegruppe – gemeinsam gegen den Schmerz
- Hilfe und Informationen bei:



Deutsche Schmerzliga e.V.
Adenauerallee 18
61440 Oberursel
Tel. 0700-375 375 375 (Mo-Fr 9-12 Uhr)
Mail: info@schmerzliga.de

Vale – Schmerz leb wohl!

Ergreifen Sie jetzt die Initiative gegen den Schmerz!

Haben Sie noch Fragen?

AS-Schmerzskala

Helga A. (49 Jahre):

Vale – Schmerz leb wohl!